

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit ist beim Landratsamt Rastatt- Gesundheitsamt – als untere staatliche Verwaltungsbehörde eine Vollzeitstelle (davon 50% unbefristet und 50% befristet für 2 Jahre) ab sofort mit

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen (w/m/d) mit Masterabschluss in Public Health, Versorgungsforschung oder Gesundheitsförderung und Prävention

zu besetzen. Informationen zum Landkreis finden Sie unter [Landkreis Rastatt](#).

Das Aufgabengebiet umfasst u.a:

- Koordinationsarbeit in der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz, Organisation von Fachveranstaltungen, Begleitung von Arbeitsgruppen; selbständige Entwicklung von Handlungs- und Lösungsansätzen
- Kommunale Gesundheitsplanung nach dem Public Health Action Cycle (PHAC) einschließlich der Entwicklung, Förderung und Umsetzung soziallagenbezogener Maßnahmen in Kooperation mit relevanten Ämtern der Landkreisverwaltung, Bildungseinrichtungen, freien Trägern, Vereinen und weiteren Institutionen sowie der Fördermittelakquise
- Fortführung und Ausbau der kommunalen Gesundheitsberichterstattung (GBE) als Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen und Strategien
- Gremien- und Netzwerkarbeit, Kooperation mit regionalen und überregionalen Netzwerken und Fachinstitutionen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

Wir suchen Hochschulabsolventinnen/Hochschulabsolventen (w/m/d) mit Masterabschluss in Public Health, Versorgungsforschung, Gesundheitsförderung und Prävention oder wissenschaftliche Studiengänge mit Gesundheitsbezug mit Interesse am Öffentlichen Gesundheitsdienst. Berufserfahrung von mehr als einem Jahr im Öffentlichen Gesundheitsdienst oder in vergleichbaren Bereichen ist Voraussetzung für eine Einstellung. Von Vorteil sind ein dem Master entsprechender Bachelorabschluss und Kenntnisse der Strukturen des öffentlichen Gesundheitswesens. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, in den Bereichen Statistik, Datenauswertung, Datenaufbereitungen und deren Präsentation. Zudem bringen Sie Erfahrungen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, der konzeptionellen Arbeit und der aktiven Gestaltung von Planungsprozessen, im Projektmanagement sowie im interdisziplinären Arbeiten mit.

Ausgeprägte Kompetenz im selbständigen Arbeiten sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit setzen wir voraus. Sicheres Auftreten, Kooperationsfähigkeit und Moderationsfähigkeit sowie Organisationsfähigkeit sind notwendig. Sofern Sie zudem bereit sind, sich den Herausforderungen einer Tätigkeit in einer modernen und leistungsstarken Verwaltung zu stellen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ein Masterabschluss an einer (Fach-)Hochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Die Anerkennung von Gleichwertigkeit/Vergleichbarkeit von ausländischen Hochschulabschlüssen ist von der Bewerberin/von dem Bewerber vorzulegen.

Unser Angebot:

- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Bezügen zu aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Fragestellungen
- eine Einstellung auf der Grundlage des TV-L
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch individuelle Arbeitsmodelle, ggf. anteilig in Telearbeit
- Einarbeitung und Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
- aktive Unterstützung beim Ausbau Ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie vielfältige und umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem [Job Ticket BW](#)
- [Betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte](#)

Weitere Informationen:

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität,

Behinderung, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Wir weisen darauf hin, dass für Personen, die in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes tätig werden sollen, vor Einstellung eine Nachweispflicht hinsichtlich einer Immunisierung gegen Masern besteht. Bei Nichtvorlage eines geeigneten Nachweises ist eine Einstellung im Öffentlichen Gesundheitsdienst ausgeschlossen.

Fachlichen Fragen richten Sie bitte an Frau Dr. Schultz, Tel.: 07222 381 2301. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Hellweg, Tel.: 0711 123-3679.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Abiturzeugnis, Master- und Bachelorurkunde, sowie jeweiliges Zeugnis und Kopien der Arbeitszeugnisse, Masernnachweis) bis zum **08.06.2026** unter Angabe der **Kennziffer 202-GW05** über unser Online-Bewerbungsportal ein. Dieses finden Sie hier: https://bewerberportal.landbw.de/soz_r15/index.html .

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

